

Heroldische Früchte

Krugröhrling

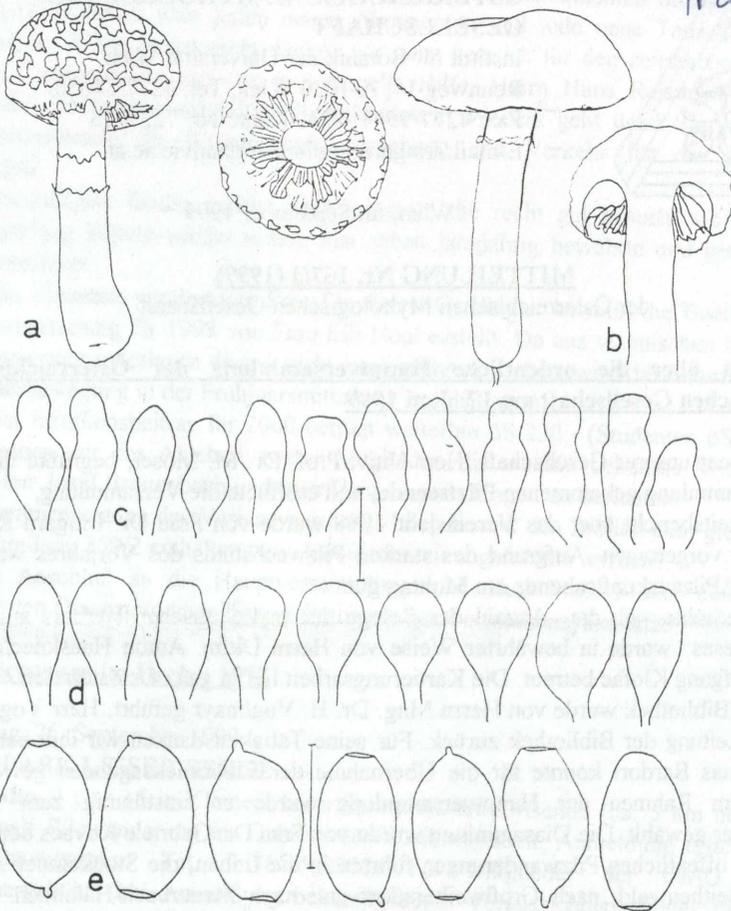
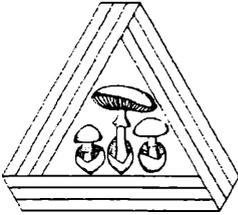


Abb. 153. *Agrocybe dura*. a Habitus, nat. Gr.; b Fruchtkörperlängsschnitt; c Cheilozystiden; d Pleurozystiden; e Sporen, Maß: c-d 24 μ m, e 10 μ m

MITTEILUNG Nr. 167/3 (1999)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft



ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 4277/54050
Fax: 4277/9541, PSK-Konto Nr. 7228713
E-mail: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

Wien, im September 1999

MITTEILUNG Nr. 167/3 (1999) der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 17. Juni 1999

Der Präsident unserer Gesellschaft, Herr Univ.-Prof. Dr. M. Moser, begrüßte die zur Hauptversammlung gekommenen Pilzfreunde, und eröffnete die Versammlung. Der Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 1998 wurde von Frau Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber vorgetragen. Aufgrund des starken Pilzwachstums des Vorjahres war der Besuch der Pilzauskunftsabende am Montag gut.

Es erhöhte sich die Anzahl der Belege des mykologischen Herbars auf über 19000. Dieses wurde in bewährter Weise von Herrn Dkfm. Anton Hausknecht und Herrn Wolfgang Klofac betreut. Die Kartierungsarbeit lief in ganz Ostösterreich.

Die Bibliothek wurde von Herrn Mag. Dr. H. Voglmayr geführt. Herr Voglmayr legte die Leitung der Bibliothek zurück. Für seine Tätigkeit danken wir ihm herzlich. Herr Thomas Bardorf konnte für die Übernahme der Bibliotheksagenden gewonnen werden. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde er einstimmig zum neuen Bibliothekar gewählt. Die Diasammlung wurde von Frau Dr. Gabriele Kovacs betreut.

Die öffentlichen Pilzwanderungen führten in die Lobau, die Stockerauer Au, in den Hochleithenwald, nach Großweikersdorf und nach Mauerbach-Hainbuch. Viele Pilzfreunde waren wieder privat unterwegs und brachten interessante Pilzfunde mit. Im Botanischen Garten konnten gemeinsam mit dem Verein der Freunde des Botanischen Gartens Führungen zu unterschiedlichsten Themen besucht werden. Einige Mitglieder nahmen wieder an Tagungen teil. Die Mykologische Dreiländertagung fand in Österreich, in Rotholz bei Jenbach, statt. Sie wurde vom Jenbacher Pilzverein gemeinsam mit dem Institut für Mikrobiologie der Universität Innsbruck in vorbildlicher Weise geleitet und fand international guten Anklang. Im Rosental in Kärnten wurde die pilzkundliche Arbeitwoche der Ostösterreicher durchgeführt.

Heft 7 der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde erschien im September und wurde anschließend an unsere Mitglieder und Zeitschriftenabonnenten verschickt. Wir freuen uns weiterhin über jeden neuen Abonnenten und jede neue Tauschaktivität. Herrn Dkfm. Anton Hausknecht danken wir ganz herzlich für den zeitraubenden und genauen Computersatz und die redaktionelle Hilfe, Herrn Hans Reisinger für das mühevoll und äußerst sorgfältige Korrekturlesen! Weiters geht unser Dank an das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Verkehr für die erhaltene Subvention.

Im Winterhalbjahr fanden sieben Vorträge statt, die recht gut besucht waren. Den Jahresausklang bildete wieder unsere nun schon langjährig bewährte und gemütliche Weihnachtsfeier.

Die Finanzen wurden von Frau Dr. Krisai-Greilhuber betreut, die Buchführung und Kassagebarung für 1998 von Frau Elfi Hogl erstellt. Da aus technischen Gründen die Bilanzierungsunterlagen derzeit nicht zur Verfügung stehen, wird die Bilanz und die Mitgliederbewegung in der Frühjahrsmitteilung nachgetragen.

Der Mitgliedsbeitrag für 2000 beträgt weiterhin öS 220,- (Studenten öS 150,-). Leider haben wir das Ableben zweier Mitglieder, die weithin bekannte Mykologen waren, Herr Josef Breitenbach und Herr Hans Gunnar Unger, zu berichten. Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes blieb bis auf den Bibliothekar gleich und ist in Mitteilung 159/2 enthalten bzw kann jederzeit angefordert werden.

In Anschluß an die Hauptversammlung hielt Herr Prof. Moser einen sehr interessanten Diavortrag über "Einige Probleme der Cortinariensystematik"

2. Wanderungen im Herbst 1998

a) Sonntag, 26. September 1999

NATURPARK LEISER BERGE

Treffpunkt: 9 Uhr 15 in Klement beim Sportplatz am Ortsende (ca. 5 km nördlich Ernstbrunn). Pilzwanderung im Gebiet vom Wechselgraben. Anmeldung erbeten bei Herrn Baumgartner: Tel. 06765/562952. Für Mitglieder der ÖMG keine Teilnehmergebühr (bei Anmeldung bekanntgeben). Voraussichtlich findet ca. Eine Woche später eine weitere Exkursion statt. Auskunft darüber bei Herrn Baumgartner.

Führung: Frau Dr. Gabriele Kovacs.

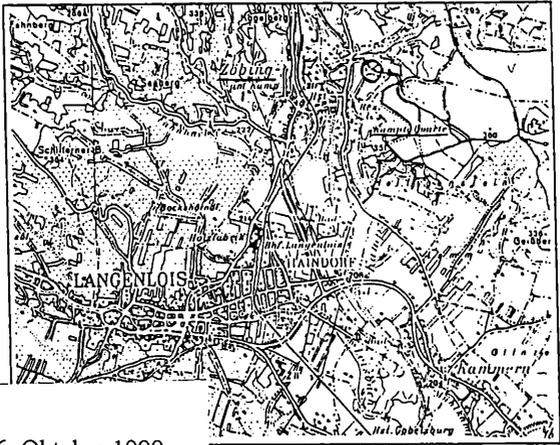
b) Sonntag, 10. Oktober 1999

PILZE DER THERMOPHILEN WÄLDER AUF SILIKAT

Treffpunkt: 9 Uhr 30 in der Kellergasse in Zöbing, an der kleinen Straße zur Auffahrt zur Kampthalwarte. Anfahrt mit PKW über Hadersdorf - Langenlois - Zöbing, in Zöbing den Kamp überqueren und dann Richtung Kampthalwarte nach Osten in die Kellergasse abbiegen (s. Lageskizze). ÖK Blatt 38: Krems/Donau. Anfahrt auch mit der Bahn

möglich: Abfahrt Wien Heiligenstadt 8:06 mit Regionalbahn R40 (Richtung Krems/Donau), an Hadersdorf am Kamp 8:51, ab Hadersdorf am Kamp 8:54 mit Regionalbahn R 44 Richtung Sigmundherberg Bahnhof, an Zöbing um 9:05. Rückfahrt ab Zöbing möglich, z. B. um 12:52, oder 14:52, oder 16:52.

Führung: Herr Dkfm. Anton Hausknecht.



c) Samstag, 16. Oktober 1999

PILZWANDERUNG MAUERBACH-HAINBUCH

Treffpunkt: 10 Uhr bei der Haltestelle Mauerbach-Postautostelle (PAST). Anfahrt mit Regionalbus 249 möglich: Abfahrt in Wien Hütteldorf: 9 Uhr 30. Von dort Route je nach Witterung. Eventuell Weiterfahrt nach Hainbuch (Für Busfahrer Zustiegemöglichkeit in Autos vorhanden). Fundbesprechung anschließend an die Wanderung. Danach Gelegenheit zum Mittagessen in einem nahen Gasthaus. Rückfahrt nach Hütteldorf halbstündlich möglich (z. B. 13 Uhr 5, 13 Uhr 35, etc.).

Führung: Herr Dr. Walter Jaklitsch.

d) Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich

PRIVATE EXKURSIONEN in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

3. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar sind wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:
1030 Wien, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9;

(schräg vis-à-vis Südbahnhof, neben dem Eingang zum Oberen Belvedere). Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

4. Mitgliedsbeitrag 1999

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 1999, öS 220,- (Studenten öS 150,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlichst. Leider haben wir wieder einige Zahlungen ohne Absender bekommen. Diese können nicht zugeordnet werden. Sollte es dadurch zu Mahnungen kommen, so weisen Sie bitte Ihre Zahlung nochmals nach. Mitgliedsbeitrag und Spenden brauchen wir besonders für unsere Zeitschrift. Aber auch Buchankaufwünsche nehmen wir gerne entgegen. Diejenigen Mitglieder, die im Rückstand sind, werden demnächst eine Zahlungserinnerung erhalten. Die heurige Nummer unserer Zeitschrift, die Ende September erscheint und im Oktober und November verschickt werden wird, erhalten Sie dann prompt nach Begleichung des Beitrages.

5. Österr. Zeitschrift für Pilzkunde

Heft 8 der Österr. Zeitschrift für Pilzkunde ist derzeit in der Druckerei und wird Ende September erscheinen. Alle Mitglieder, die mit der Beitragszahlung auf dem Laufenden sind, werden sie automatisch erhalten. Unsere Autoren bitten wir die weiteren Richtlinien für den Bezug und für die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten. Bitte Beiträge (in Deutsch, Englisch oder Französisch) fürs nächste Heft 2000 bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Krisai-Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien).

6. IMC 7 - International Mycological Congress 7

August 2002. University of Oslo, Norway. In addition to lectures, symposia and poster sessions, there will be a large mushroom exhibition arranged by the Norwegian mycological organization, and exhibitions of stamps with fungi and mycological books. Pre- and post-congress excursions will be arranged as well as local excursions during the congress. Leif Ryvar den welcomes your ideas and suggestions. Contact: Leif Ryvar den, Botany Department, Biological Institute, Box 1045, Blindern, N-0316 OSLO, Norway, email: leif.ryvar den@bio.uio.no

7. Schwarzwälder Pilzleherschau

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzlehrschau in Hornberg im Schwarzwald für 1999 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzlehrschau, Werderstraße 17, D-78132 Hornberg, Tel. 07833/6300, Fax: ++78 33 83 70 erhältlich.

Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher

Gesucht: Österr. Zeitschrift f. Pilzkunde Hefte 2 (1993) und 3 (1994). Diese Hefte unserer Zeitschrift sind bereits vergriffen. Da aber etliche neue Abonnenten der ÖZP alle erschienenen Hefte beziehen möchten, bieten wir einen Rückkauf um öS 150,- bzw. 220,- an. Wir bitten Mitglieder, die die genannten Hefte nicht unbedingt benötigen und entbehren können, sie an die Gesellschaftsadresse zu schicken.

Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher

+++++
ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.

Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.

Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.

Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr öS 220,- (Studenten öS 150,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte, an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

.....zum Abtrennen.....

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die ÖMG Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein öS 220,- (Studenten 150,-) als Mitgliedsbeitrag für 1999.

Name:.....

Adresse:.....

Ort, Datum und Unterschrift:.....

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [167_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-6](#)